Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Wien

Zielland: Österreich

Fachrichtung: Architektur und Städtebau

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 6

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Architekturbüros habe ich in den in Frage kommenden Städten selbst recherchiert und mich dazu mit Kommilitonen ausgetauscht. Bei den meisten Büros habe ich mich dann initiativ beworben ca. 4-5 Monate im Vorraus. Das hat für mich gut funktioniert, auch wenn einige Büros sich auch erst deutlich später zurückgemeldet haben. Meinen Vertrag habe ich dann ca. 3 Monate bevor Praktikumsbeginn unterschrieben.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich wohne in einer WG im 05. Bezirk und habe diese über die Plattform WG-Geuscht gefunden. Das hat für mich sehr gut geklappt und ich hatte frühzeitig ein Zimmer zur Zwischenmiete. Für mich ist meine Wohnung sehr gut gelegen. Hier findet man zahlreiche Cafès, Restaurants, und Bars, sowie kann zu Fuß Dinge wie die Mariahilfer Straße oder den Naschmarkt erreichen.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nach der Ankunft muss man seinen Wohnsitz innerhalb von drei Tagen beim Meldeamt anmelden. Hierfür kann man auch im Voraus einen Termin online buchen oder vormittags spontan hingehen. Für den öffentlichen Nahverkehr kann man über die App WienMobil Tickets buchen. Dort habe ich eine Monatskarte für 51,00 € gekauft um zum einen zur Arbeit zu kommen und zum anderen auch in der Freizeit und am Wochenende flexibel unterwegs seien zu können. Allgemein ist man hier mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut angebunden und kann alles unkompliziert erreichen. Mit meiner deutschen Bankkarte kann ich auch hier Gebührenlos Geld abheben.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Das Architekturbüro in dem ich mein Praktikum mache, entwirft und plant verschiedene, vorwiegend öffentliche Gebäude beispielsweise in den Bereichen Bildung, Justiz und Logistik und ist in allen Leistungsphasen tätig. Zurzeit arbeite ich überwiegend bei einem Universitätsgebäude mit, welches sich zurzeit in der Entwurfsphase befindet.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich mit meinen Mitbewohnern oder Freunden unterwegs und erkunde die Stadt, die wirklich viel zu bieten hat. Vom Weinwandern durch die Weinreben am Rand der Stadt bis hin zu zahlreichen kulturellen Möglichkeiten, wie Museen, Flohmärkten, Festivals und vielem mehr. Bei gutem Wetter kann man seine Zeit gut an der Donau verbringen und dort schwimmen. Es lohnt sich auch ein Ausflug nach Bratislava beispielsweise mit dem Boot oder Fahrrad zu machen.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Überrascht hat mich schon etwas, wie früh hier die Läden schließen. Unter der Woche sollte man seinen Einkauf bis 20 Uhr erledigt haben und am Samstag, schon bis 18 Uhr. Auch wenn man sich sicher daran gewöhnt, ist es doch ersteinmal anders.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Wien ist eine sehr schöne und lebenswerte Stadt für ein Auslandspraktikum oder -semester und kann ich nur weiterempfehlen. Es gibt sehr viel zu sehen und vor allem eine große Auswahl, was die Freizeitgestaltung angeht. Besonders bei guten Wetter und in den warmen Monaten ist hier sehr viel los.